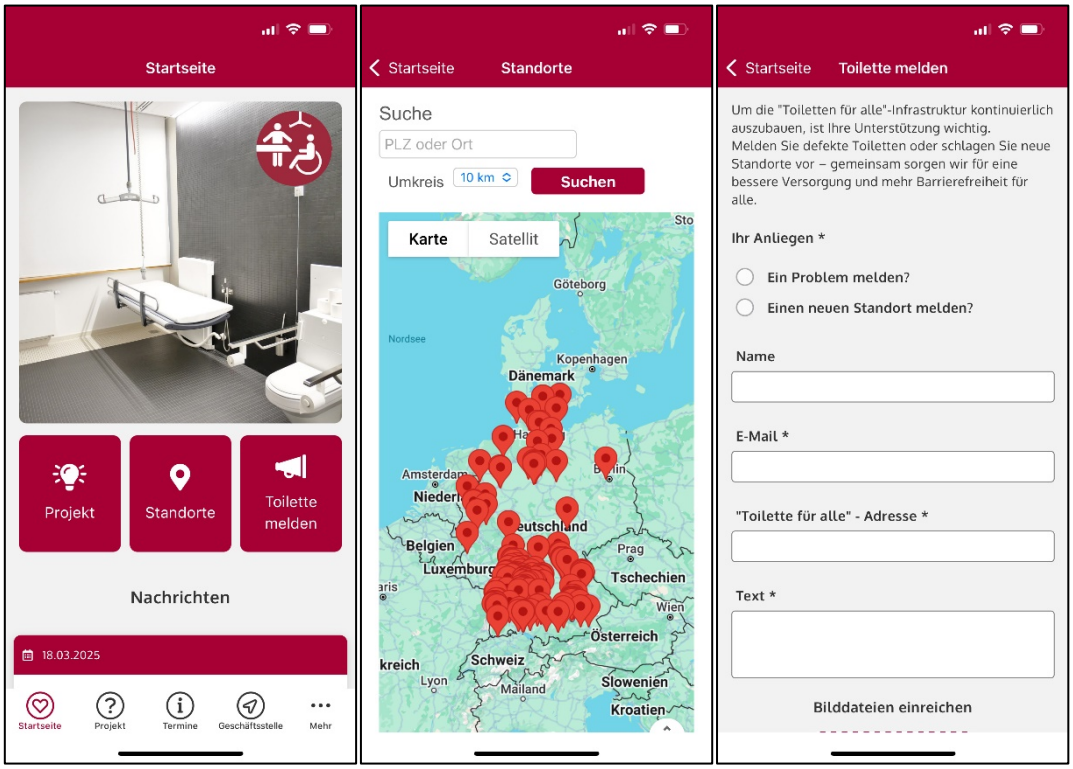
PRESSEMITTEILUNG
JUNI 2025

„Toiletten für alle“-App geht live – Digitale Orientierung für Teilhabe

***München, 24. Juni 2025* – Die neue „Toiletten für alle“-App ist da! Die von der Stiftung Leben pur entwickelte Anwendung bietet eine zuverlässige digitale Orientierungshilfe für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Sie macht es möglich „Toiletten für alle“ unterwegs schnell und zuverlässig zu finden, sich über Projektneuigkeiten zu informieren und defekte oder neue Standorte zu melden. Die App ist einfach zu bedienen, inklusiv gestaltet, bundesweit nutzbar – und ab sofort kostenlos für iOS und Android erhältlich.**



Die neue „Toiletten für alle“-App: Zuverlässig. Aktuell. Immer dabei.

Orientierung als zentrale Voraussetzung für Inklusion

Menschen mit Behinderung sind im Alltag auf verlässliche, zugängliche Informationen angewiesen. Fehlen diese, entstehen Unsicherheiten, die eigenständige Wegeführung und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe erschweren. Inklusion erfordert deshalb Strukturen, die verlässliche Orientierung auch unterwegs ermöglichen. Das Projekt „Toiletten für alle“ greift diesen Bedarf auf – mit einer App, die barrierearm über geeignete Sanitärräume informiert und so einen wichtigen Beitrag zur Mobilität und Selbstbestimmung leistet.

„Orientierung ist ein zentrales Element gesellschaftlicher Teilhabe“, betont Josefine Hille, Leiterin des Projekts „Toiletten für alle“ der Stiftung Leben pur. *„Mit der App schaffen wir eine digitale Lösung, die Betroffenen und ihren Familien echte Hilfe im Alltag bietet.“*

"Toiletten für alle“ sind mehr als reine Sanitäranlagen. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit Komplexer Behinderung: Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind häufig an die Existenz einer Toilette mit Personenlifter und Pflegeliege geknüpft. Nur bei dieser Ausstattung ist beispielsweise ein Wechseln von Inkontinenzeinlagen im Liegen überhaupt möglich. Dies betrifft auch ältere Menschen, die mit Demenz oder Inkontinenz leben. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, ist gesellschaftliche Teilhabe oftmals nicht möglich. Das Projekt wird durch die gemeinnützige Stiftung Leben pur geleitet.

Projektleitung
"Toiletten für alle"
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de

PRESSEMITTEILUNG
JUNI 2025

Was sind „Toiletten für alle“?

"Toilette für alle" sind eine Erweiterung barrierefreier WCs. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit komplexer Behinderung - also Menschen, die nicht eigenständig und mobil im Rollstuhl unterwegs, sondern auf Pflege angewiesen sind. Diese Menschen tragen meist Inkontinenzeinlagen und sind auf einen Wechsel im Liegen angewiesen. Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind darum an die Existenz einer barrierefreien Toilette mit Personenlifter und Pflegeliege geknüpft. Dies betrifft auch ältere Menschen mit Demenz, Inkontinenz oder einem Blasenkatheter. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, muss der Ausflug zu oft abgesagt werden - Stichwort: gesellschaftliche Teilhabe.

Eine App mit starker Förderung und klarem Ziel

Die App wurde im Rahmen des Projektes „Digitale Teilhabe stärken: Modellprojekt für barrierefreie Apps in der Selbsthilfe“ des Paritätischen Gesamtverbands e.V. ermöglicht. 2024 wurde das Konzept zur App-Entwicklung durch die Stiftung Leben pur eingereicht und erfolgreich bewilligt. Die technische Umsetzung erfolgte in Kooperation mit der vmapit GmbH, einem Spezialisten für barrierearme App-Entwicklung und nutzerzentriertes Design. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Aktion Mensch Stiftung, die sich seit Jahren für mehr Barrierefreiheit und gesellschaftliche Inklusion einsetzt.

Das kann die neue App

Die App bündelt alle Informationen der Website in digitaler Form – übersichtlich, kompakt und leicht zugänglich. Nutzerinnen und Nutzer können gezielt nach „Toiletten für alle“ in ihrer Umgebung suchen und erhalten verlässliche Angaben zu Ausstattung, Zugänglichkeit und Öffnungszeiten.
Fehlende Standorte oder defekte Einrichtungen lassen sich direkt in der App melden. Zusätzlich informiert die Anwendung über aktuelle Entwicklungen im Projekt und listet bundesweit Veranstaltungen, bei denen eine mobile „Toilette für alle“ verfügbar ist.

Die „Toiletten für alle“-App steht jetzt kostenfrei zum Download bereit.

Besuchen Sie das Mediapaket mit Bildern, Logos und weiterem Material zur App.

"Toiletten für alle“ sind mehr als reine Sanitäranlagen. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit Komplexer Behinderung: Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind häufig an die Existenz einer Toilette mit Personenlifter und Pflegeliege geknüpft. Nur bei dieser Ausstattung ist beispielsweise ein Wechseln von Inkontinenzeinlagen im Liegen überhaupt möglich. Dies betrifft auch ältere Menschen, die mit Demenz oder Inkontinenz leben. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, ist gesellschaftliche Teilhabe oftmals nicht möglich. Das Projekt wird durch die gemeinnützige Stiftung Leben pur geleitet.

Projektleitung
"Toiletten für alle"
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de